

Lösungsanleitung für die

Zwischenprüfung im Ausbildungsberuf „Verwaltungsfachangestellter“ am 09. März 2012

2. Prüfungsarbeit: **Haushaltswesen und Beschaffung**

Hilfsmittel:

Lösungsskizze/Bewertungsbogen	zu erreichende Punkte
zu Aufgabe 1.a	6
§ 55 I ThürKO – Gemeinde hat eine Haushaltssatzung zu erlassen	
zu Aufgabe 1.b	12
§ 55 II ThürKO i. v. m. Anlage I VV–Mu–ThürGemHV	
• Festsetzung Gesamtbetrag der Einnahmen und Ausgaben im VWHH und VMHH • Gesamtbetrag Kreditaufnahmen • Gesamtbetrag Verpflichtungsermächtigungen • Hebesätze für Realsteuern • Höchstbeträge Kassenkredite • weitere Bestimmungen (z.B. Def. erhebliche üpl./apl. Ausgaben)	
zu Aufgabe 1.c	6
§ 57 II ThürKO - spätestens 1 Monat vor Beginn des HH-Jahres (30.11)	
zu Aufgabe 1.d	6
§ 59 IV ThürKO – VE's wenn in Folgejahren Kredite hierfür aufgenommen werden	
§ 63 II ThürKO – Gesamtbetrag Kreditaufnahmen	
§ 65 II Nr. 1 ThürKO – Kassenkredite wenn > 1/6 der Einnahmen im VwHh	
zu Aufgabe 2	
☒ bindet die Verwaltung im Innenverhältnis	2
☐ ist für die Bürger der Gemeinde verbindlich	2
☒ hat keine Außenwirkung	2

x gilt für den Stadtrat.	2
zu Aufgabe 3.1	4
022.410	
zu Aufgabe 3.2	4
570.110	
zu Aufgabe 3.3	4
900.001	
zu Aufgabe 4	20
siehe Tabelle Anlage	
zu Aufgabe 5	15
<u>Wettbewerbsgrundsatz</u> Es muss möglichst vielen Bietern die Gelegenheit geben werden, ihre Leistung anzubieten. Die öffentliche Ausschreibung ist zu bevorzugen. Von diesem Verfahren ist nur dann abzuweichen, wenn der Wert der Leistung relativ gering ist oder wenn die schnelle Ausführung der Leistung dringend geboten ist.	
<u>Gleichbehandlungsgebot (Diskriminierungsverbot)</u> Öffentliche Auftraggeber müssen alle Anbieter gleich behandeln. Z.B. ist es nicht zulässig, ortsansässige Firmen zu bevorzugen.	
<u>Verhandlungsverbot</u> Vergabevorschriften verbieten den Auftraggebern grundsätzlich mit den Bietern zu verhandeln. Es sind lediglich Gespräche mit Bietern zulässig, die darauf abzielen, Zweifel über Angebote oder Bieter auszuräumen.	
<u>Losvergabe</u> Umfangreiche Aufträge sollen in einzelne Teilaufträge (Lose) zerlegt werden, um kleinen und mittleren Unternehmen die Möglichkeit zu geben, sich im Rahmen ihrer Leistungsfähigkeit zu bewerben.	
zu Aufgabe 6.1	5
Meldebestand = Mindestlagerbestand + (Lieferzeit x Verbrauch pro Zeiteinheit)	
MB = 12 + (3 x 4)	
MB = 24 Stück	

zu Aufgabe 6.2 Höchstbestand = Mindestlagerbestand + optimale Bestellmenge HB = 12 + 30 HB = 42 Stück	5
zu Aufgabe 6.3 Durchschnittlicher Lagerbestand = optimale Bestellmenge : 2 + Mindestlagerbestand Durchschn. LB = 30 : 2 + 12 Durchschn. LB = 27 Stück	5
Summe: (Bewertung nach 100-Punkte-System)	100

Anlage zu Aufgabe 4

Fragewörter	Beschaffungsaufgaben	Planungselemente
Was?	Art und Menge der benötigten Güter müssen ermittelt werden.	Bedarfsplanung
Wie viel?	Es ist zu entscheiden, in welchen Teilmengen der festgestellte mengenmäßige Bedarf beschafft werden soll.	Bestellmengenplanung
Wo?	Angebote müssen eingeholt werden und verglichen werden. Das wirtschaftlichste Angebot erhält den Zuschlag.	Lieferantenauswahl
Wann?	Es ist zu klären, zu welchem Zeitpunkt die benötigten Güter (nach-) bestellt werden müssen, damit sie termingerecht eintreffen.	Zeitplanung

20 Punkte